

24. Februar 2026

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse per 31. Dezember 2025

Anträge

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die folgenden Anträge:

1. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (Stand: 31. Dezember 2025) Kenntnis genommen hat.
2. Die für die Bearbeitung der einzelnen parlamentarischen Vorstösse beantragten Fristverlängerungen gemäss den Kapiteln 1 und 2 des Berichts seien zu genehmigen.
3. Die beantragte Abschreibung für Vorstösse gemäss Kapitel 4 des Berichts sei zu genehmigen.

Zusammenfassung

Gemäss Art. 79 Geschäftsreglement des Stadtparlaments¹ erstattet der Stadtrat dem Stadtparlament jährlich Bericht über den Bearbeitungsstand der noch nicht erledigten, erheblich erklärten Motionen und Postulate. Zudem werden die weiteren pendenten Vorstösse und die erledigten Vorstösse aufgelistet. Ist eine Motion oder ein Postulat seit mehr als zwei Jahren hängig, so begründet der Stadtrat die Verzögerung und stellt Antrag für das weitere Vorgehen. Die konkreten Anträge auf Fristverlängerung für die Beantwortung und deren Begründung sind bei den jeweiligen Vorstössen aufgelistet. Motionen und Postulate werden abgeschrieben, wenn der Stadtrat den Entwurf oder den Bericht unterbreitet hat oder wenn der Vorstoss überholt ist.

Vor 2025 erheblich erklärte noch pendente Vorstösse	8
2025 erheblich erklärte Vorstösse	1
2025 erledigte Vorstösse	39
Beantragte Fristverlängerungen	3

1. Berichterstattung über den Bearbeitungsstand der hängigen Motionen / Antrag auf Fristverlängerung

Stadtpark Obere Weierwise

Motion Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, 27 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 28. August 2014

Am 5. Juni 2014 reichte Sebastian Koller, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen, zusammen mit 27 Mitunterzeichnenden die Motion mit der Überschrift „Stadtpark Obere Weierwise“ ein, welche vom Stadtrat am 13. August 2014 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 28. August 2014 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament einen Bericht und Antrag zu einem Nutzungskonzept und einem darauf basierenden Stadtparkprojekt „Obere Weierwise“ zu unterbreiten, wobei dieses bis 2022 vollständig umgesetzt werden soll.

Eingereicht am: 5. Juni 2014
 Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 28. August 2014
 Ursprüngliche Frist: 31. Dezember 2022 (gemäss Motionstext)

Antrag: Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026 (bewilligte Frist bis am 31. Dezember 2025)

Stand, Begründung:

Die ursprünglich geplante Vorlage des Vorprojekts zum Stadtpark Obere Weierwise an das Parlament konnte bis zum vorgesehenen Zeitpunkt im Herbst 2025 nicht abgeschlossen werden. Im Verlauf der Projektbearbeitung zeigte sich, dass für eine verlässlichere Kostenschätzung und eine optimierte Umsetzungsplanung noch weitere Vorarbeiten notwendig sind, die so nicht eingeplant waren. Der dafür notwendige Kredit wurde durch das Stadtparlament mit dem Budget 2026 bewilligt. Zu den weiteren Arbeiten gehören insbesondere vertiefte Baugrund-

¹ [Geschäftsreglement des Stadtparlaments](#)

und Grundwasseruntersuchungen (Durchführung Januar 2026). Der aktualisierte Terminplan sieht eine Verschiebung von einem Jahr vor, d.h. dass ab Herbst 2026 auf Basis eines Vorprojekts die politische Entscheidungsfindung beginnen kann und ein Antrag für einen Baukredit bis ca. Ende 2026 vorliegt.

2. Berichterstattung über den Bearbeitungsstand der hängigen Postulate / Antrag auf Fristverlängerung

Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse?

Postulat Benjamin Büsser, SVP, 16 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 7. Februar 2019

Am 5. Juli 2018 reichte Benjamin Büsser, zusammen mit 16 Mitunterzeichnenden, das Postulat „Ist der Tunnel eine echte Alternative zur Grünaustrasse“ ein, welche vom Stadtrat am 24. Oktober 2018 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 7. Februar 2019 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt die „Netzergründung Ost“ in einem vertieften Variantenstudium zu prüfen und einen Bericht zu erstellen.

Eingereicht am:	5. Juli 2018
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	7. Februar 2019
Ursprüngliche Frist:	7. Februar 2021

Antrag: Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026 (bewilligte Frist bis am 30. November 2025)

Stand, Begründung:

Die sogenannte Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Netzergründung Ost ist zusammen mit dem Kanton St. Gallen (Tiefbauamt) in Erarbeitung. Weiterhin erfolgt eine zeitliche und inhaltliche Abstimmung mit den Abschlussarbeiten zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) sowie dem anstehenden Richtplan Verkehr im Rahmen der Ortsplanungsrevision.

Am 14. Mai 2025 fand die zweite ZMB-Begleitgruppensitzung unter Beteiligung von Vertretern der Parlamentsfraktionen sowie Interessengruppen und Direktbetroffenen statt. Die Zweckmässigkeitsbeurteilung basiert auf dem Referenzzustand 2040. Alle Berechnungen werden auf der Grundlage der dereinstig angenommenen Verkehrsmengen und Infrastrukturen vorgenommen. Dazu gehört auch der Autobahnanschluss Wil West, welcher ein wesentlicher Baustein für die Entlastung der Stadt Wil und im Gesamtkonzept ist. Der Projektausschuss (Stadt und Kanton) hat sich deshalb Ende Oktober 2025 entschieden, die weiteren Schritte der ZMB Netzergründung Ost erst im Nachgang zur entsprechenden Abstimmung zu WILWEST (März 2026) vorzunehmen, womit die dritte Begleitgruppensitzung sowie die vorgesehene öffentliche Infoveranstaltung verschoben wurden. Die weiteren Arbeiten bis zum Abschluss und der Vorlage des Berichts sind weit fortgeschritten.

Gastro am Wiler Stadtweier?

Postulat Marcel Malgaroli (FDP), 17 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 6. Juni 2024

Am 15. Januar 2024 reichte Marcel Malgaroli (FDP) zusammen mit 17 Mitunterzeichnenden, das Postulat „Gastro am Wiler Stadtweier?“ ein, welche vom Stadtrat am 2. April 2024 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 6. Juni 2024 wurde das Postulat erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht zu erstatten, wie die Stadt zu einem Gastro-Kiosk am Wiler Stadtweier kommen könnte. Die folgenden Fragestellungen sind unabhängig zum Projekt "Stadtpark Weierwise" zu prüfen:

Eingereicht am:	15. Januar 2024
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	6. Juni 2024
Ursprüngliche Frist:	6. Juni 2026

Antrag: Fristverlängerung bis Ende der Ortsplanungsrevision bzw. bis konkrete Erkenntnisse für dieses Areal daraus abgeleitet werden können (ca. Ende 2027)

Stand/Begründung:

Das Pilotprojekt Gastronomie am Weier hat 2024 begonnen und läuft noch bis diesen Sommer 2026. Der Pilot hat bereits in den vergangenen zwei Sommer niederschwellige Gastronomieangebote (ohne Baubewilligung und ohne feste Installationen) am Wiler Stadtweier der Bevölkerung zur Verfügung stellen können. Erste Erkenntnisse deuten darauf hin, dass ein solches Angebot seitens der Bevölkerung grundsätzlich geschätzt wird. Gewisse Herausforderungen bestehen indes weiterhin (bspw. erst wenige Angebote, wenig rentabel für Betriebe). Eine finale Evaluation über die drei Jahre kann erst nach Ende der Pilotphase erfolgen.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls festzustellen, dass aufgrund der aktuell gültigen Zonenregelung (Grünzone) auf der Weierwiese faktisch keine langandauernden bzw. grösseren gastronomische Angebote (mit entsprechenden Emissionen und festen Installationen) installiert werden können. Es ist hier zwingend auf die Erkenntnisse bzw. Anpassungen im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision zu warten, bevor weitreichende Überlegungen bzw. Konzepte zu realistischen gastronomischen Angeboten auf diesem Areal erarbeitet werden könnten.

3. Berichterstattung über hängige Motionen und Postulate mit bereits bewilligter Fristverlängerung

Anpassungen des Baureglements der Stadt Wil

Motion Benjamin Büsser, SVP, zwei Mitunterzeichnende, mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt am 5. April 2018

Am 2. Oktober 2017 reichte Benjamin Büsser, zusammen mit zwei Mitunterzeichnenden die Motion mit der Überschrift „Anpassungen des Baureglements der Stadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 6. Dezember 2017 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 5. April 2018 wurde die Motion mit einem Abänderungsantrag erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat beauftragt, dem Parlament bis spätestens Dezember 2024 einen Bericht und Antrag für eine Revision des städtischen Baureglements und Zonenplan zu unterbreiten, welches auf der Grundlage des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetz basiert.

Eingereicht am:	2. Oktober 2017
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	5. April 2018
Ursprüngliche Frist:	31. Dezember 2024 (gemäss Motionstext)

Bewilligte Frist: bis Abschluss der laufenden Ortsplanungsrevision

Stand:

Der Prozess zur Ortsplanungsrevision läuft. Das abschliessende Ziel ist eine neue, rechtsgültige Bau- und Zonenordnung (gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz) – wie in der Motion gefordert. Der Stadtrat hat mit dem ersten Bericht und Antrag (Kreditantrag) zur Ortsplanungsrevision Stadt Wil deshalb die Abschreibung der Motion beantragt. Das Stadtparlament hat diesen Antrag am 7. März 2024 abgelehnt. Der Stadtrat ist weiterhin der Meinung, dass die Motion abgeschrieben werden könnte.

Velostrassen in Wil

Postulat Guido Wick (GRÜNE prowil), 15 Mitunterzeichnende, Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt am 5. November 2020

Am 27. August 2020 reichte Guido Wick (GRÜNE prowil), zusammen mit 15 Mitunterzeichnenden, die Motion „Velostrassen in Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 21. Oktober 2020 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 5. November 2020 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament die Umsetzung von möglichen Velostrassen in Wil aufzuzeigen und gleichzeitig mindestens eine erste Realisierung einer Velostrasse mit Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Eingereicht am:	27. August 2020
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	5. November 2020
Ursprüngliche Frist:	5. November 2022

Bewilligte Frist: bis am 31. Dezember 2026

Stand:

Nach verschiedenen Vorbereitungsarbeiten inklusive öffentlicher Auflage sowie einer Informationsveranstaltung wurde der Pilotversuch Velostrasse Wilenstrasse Ende August 2025 gestartet. Der Versuchsbetrieb dauert ein Jahr. Die Stadt Wil begleitet das Pilotprojekt mit Verkehrszählungen, Umfragen und Rückmeldemöglichkeiten für die Bevölkerung. Die Berichterstattung folgt nach Evaluation des einjährigen Pilotversuchs.

4. Berichterstattung über hängige Motionen und Postulate / Antrag auf Abschreibung

Pilotprojekt Tagesschule

Motion Dora Luginbühl (SP) für die Bildungskommission, drei Mitunterzeichnende, erheblich erklärt am 29. September 2022

Am 25. April 2022 reichte Dora Luginbühl (SP) für die Bildungskommission zusammen mit drei Mitunterzeichnenden, die Motion „Pilotprojekt Tagesschule“ ein, welche vom Stadtrat am 18. Mai 2022 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 29. September 2022 wurde die Motion erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zu einem Pilotprojekt für eine Tagesschule (Modell 2 gemäss Bericht zum Postulat Bachmann vom 02.11.2021) zu unterbreiten.

Eingereicht am:	25. April 2022
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt:	29. September 2022
Ursprüngliche Frist:	29. September 2024

Antrag: AbschreibungBegründung:

Der Bericht und Antrag an das Stadtparlament zur Motion "Pilotprojekt Tagesschule" liegen seit dem 28. Oktober 2025 vor. Mit der Erledigung wird die Abschreibung beantragt.

5. Pendente Motionen und Postulate 2022/2023/2024

Mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil

Motion Sebastian Koller (GRÜNE prowil), 15 Mitunterzeichnende, erheblich erklärt mit abgeändertem Wortlaut am 9. November 2023

Am 24. September 2023 reichte Sebastian Koller (GRÜNE prowil) zusammen mit 15 Mitunterzeichnenden, die Motion „Mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil“ ein, welche vom Stadtrat am 24. Oktober 2023 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 9. November 2023 wurde die Motion mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Schaffung eines ständigen Patrouillendienstes «Sicherheit-Intervention-Prävention» vorzulegen. Der Bericht soll aufzeigen, wie es

in der Stadt Wil um die öffentliche Sicherheit und Ordnung bestellt ist, wie ein Patrouillendienst zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit beitragen kann und ob weiterer Handlungsbedarf besteht.

Eingereicht am: 24. September 2023
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 9. November 2023
Ursprüngliche Frist: 9. November 2025

Weiteres Vorgehen:

Das Parlament hat den ursprünglichen Bericht und Antrag am 26. Juni 2025 zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückgewiesen. Der gemäss Auftrag der Kommission überarbeitete Bericht und Antrag wurde in 1. Lesung vom Stadtrat am 6. Januar 2026 beraten. Die 2. Lesung im Stadtrat und die Überweisung an das Parlament sind für das 1. Quartal 2026 geplant.

Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler

Motion Meret Grob (GRÜNE prowil), neun Mitunterzeichnende, erheblich erklärt mit abgeändertem Wortlaut am 29. August 2024

Am 27. Mai 2024 reichte Meret Grob (GR) zusammen mit neun Mitunterzeichnenden, die Motion „Gratis-ÖV für Schülerinnen und Schüler ein, welche vom Stadtrat am 2. Juli 2024 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 29. August 2024 wurde die Motion mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wird der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Einführung eines vergünstigten ÖV-Angebots von Fr. 1.-- pro Tag für Schülerinnen und Schüler (vom Kindergarten bis zur Kantons- und Berufsschule) auf dem Wiler Stadtgebiet zu unterbreiten. Der Stadtrat wird zudem aufgefordert, mit den Betreiberinnen das Gespräch zu suchen, um eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

Eingereicht am: 27. Mai 2024
Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 29. August 2024
Ursprüngliche Frist: 29. August 2026

Weiteres Vorgehen:

Infolge des Massnahmenpakets zur Erreichung des Haushaltsgleichgewichts sowie wegen der Erledigung anderer im Bereich Finanzen und Verwaltung hängigen Projekte konnte noch nicht mit dem Bericht und Antrag begonnen werden. Die Arbeiten dazu sollen zusammen mit dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr und dem Departement Bildung und Sport im Laufe des Jahres 2026 gestartet werden.

Gemeinnütziger Wohnungsbau auf dem Zeughausareal

Adrian Bachmann (FDP) im Namen der vorberatenden Kommission zur Volksinitiative "Wil will wohnen", sechs Mitunterzeichnende, erheblich erklärt mit abgeändertem Wortlaut am 28. August 2025

Am 13. Juni 2025 reichte Adrian Bachmann im Namen der vorberatenden Kommission zur Volksinitiative "Wil will wohnen" die Motion Gemeinnütziger Wohnungsbau auf dem Zeughausareal ein, welche vom Stadtrat am 12. August 2025 schriftlich beantwortet wurde. An der Parlamentssitzung vom 28. August 2025 wurde die Motion mit abgeändertem Wortlaut erheblich erklärt. Dabei wurde der Stadtrat eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag zur Realisierung einer Wohnüberbauung auf dem Zeughausareal (Parz. Nr. 1049W) zu unterbreiten. Die Überbauung soll sich nach den Grundsätzen des Ortsplanungsprozesses/Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) richten unter Berücksichtigung folgender Rahmenbedingungen:

- *durch eine gemeinnützige Trägerschaft (im Sinne von Art. 37 der Wohnbauförderungsverordnung) entwickelt und betrieben werden, welche dem Prinzip der Kostenmiete verpflichtet ist;*
- *in baulicher und betrieblicher Hinsicht dem Grundsatz der Nachhaltigkeit entsprechen;*
- *ein vielfältiges Wohnangebot für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen bereitstellen;*
- *ergänzend zur Wohnnutzung attraktive Freiräume und allenfalls weitere Nutzungsformen (z.B. gemeinschaftliche Nutzungen, kleine Gewerbenutzungen, öffentliche Dienstleistungen, Quartierzentrum) vorsehen, wie im Stadtentwicklungskonzept vorgesehen;*
- *die Integration weiterer Nutzungen, insbesondere im östlichen Teil des Areals, wie beispielsweise ein regionaler Polizeistützpunkt, kann geprüft und in die Planung eingebunden werden;*
- *die Umsetzung der Motion erfolgt unter Berücksichtigung der anstehenden Arbeiten im Ortsplanungsprozess.*

Eingereicht am: 13. Juni 2025

Im Parlament behandelt/erheblich erklärt: 28. August 2025

Ursprüngliche Frist: 28. August 2027*

**Gemäss schriftlicher Beantwortung des Stadtrats vom 12. August 2025 kann die für eine Motion vorgesehene Bearbeitungsfrist von zwei Jahren nicht eingehalten werden.*

Weiteres Vorgehen:

Der Stadtrat wird die Anliegen der Motion im Rahmen des laufenden Ortsplanungsprozesses weiterverfolgen. Zunächst werden mit dem Stadtentwicklungskonzept (STEK) sowie dem kommunalen Richtplan die übergeordneten planerischen Grundlagen für das Zeughausareal geschaffen. Auf dieser Basis werden ab dem anschliessenden Planungshorizont die planungsrechtlichen Voraussetzungen (Schwerpunktzone) erarbeitet. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten kann dem Parlament ein Bericht und Antrag zur Realisierung einer Wohnüberbauung auf dem Zeughausareal unterbreitet werden, wobei ein ausgewogener Nutzungsmix und die Integration gemeinnützigen Wohnungsbaus gemäss Motion geprüft und berücksichtigt werden.

6. Weitere pendente Vorstösse

Per 31. Dezember 2025 waren folgende weitere parlamentarische Vorstösse pendent:

- Motion Dora Luginbühl (SP) im Namen der Bildungskommission – Wil braucht eine attraktive Musikschule
eingereicht am 11.12.2025, schriftlich beantwortet 03.02.2026
- Interpellation Roger Edelmann (FDP) und Ronja Stahl (SP) – Häusliche Gewalt ist keine Privatsache
eingereicht am 15.09.2025, schriftlich beantwortet am 04.11.2025
- Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Mitgliedschaft der Stadt Wil beim Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer»
eingereicht am 27.10.2025, schriftlich beantwortet am 06.01.2026
- Interpellation Adrian Bachmann (FDP), Benjamin Büsser (SVP), Reto Gehrig (Die Mitte) – Gefahrenherd Velostrasse Wilenstrasse
eingereicht am 10.11.2025, schriftlich beantwortet am 09.12.2025
- Interpellation Urs Bollinger (SVP) – Prüfung von gemischter Nutzung (Wohnen/Retail) bei städtischen Bauprojekten zur Verbesserung der finanziellen Tragbarkeit
eingereicht am 24.11.2025 schriftlich beantwortet am 13.01.2026
- Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Ein Jahr nach dem Werkhof-Debakel – wie geht es weiter?
eingereicht am 01.12.2025, schriftlich beantwortet am 03.02.2026
- Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Umgang mit religiösen Symbolen und Praktiken in den Wiler Schulen
eingereicht am 07.12.2025, schriftlich beantwortet am 03.02.2026
- Anfrage Stefanie Marty (FDP) – Berechnungsgrundlagen für Architektenhonorare nach SIA 102 – Transparenz, WEKO-Kritik und Anwendungspraxis in der Stadt Wil
eingereicht am 29.10.2025 schriftlich beantwortet am 13.01.2026
- Anfrage Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Seuchenpolizeiliche Ausmerzungen des Zierenten-Bestandes am Stadtweiher
eingereicht am 25.11.2025, schriftlich beantwortet am 24.02.2026
- Anfrage Marcel Malgaroli (FDP) – Tagesstruktur für Kindergarten Kinder
eingereicht am 04.12.2025, schriftlich beantwortet am 24.02.2026
- Anfrage Pascal Stieger (SVP) – Nach der Budgetsitzung vom 4. Dezember 2025: Klarheit schaffen über den Umgang mit unliebsamen Referenden
eingereicht am 08.12.2025, schriftlich beantwortet am 13.01.2026

7. Übersicht über die erledigten Vorstösse

Im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 haben Stadtrat und Stadtparlament die nachfolgend aufgelisteten parlamentarischen Vorstösse – fünf Postulate, sechs Motionen, 18 Interpellationen, zehn Anfragen – erledigt.

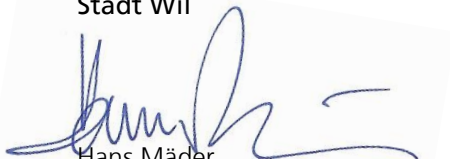
- Postulat Urs Etter (FDP) – Lichtkonzept für die Stadt Wil (Plan Lumière)
eingereicht am 04.07.2013, schriftlich beantwortet 11.09.2013 erheblich erklärt und Motion in ein Postulat umgewandelt am 26.09.2013, an der Parlamentssitzung vom 05.06.2025 als erledigt abgeschrieben
- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Neue Personalaufwandsteuerung
eingereicht am 05.12.2019, schriftlich beantwortet 24.02.2021 erheblich erklärt und Motion in ein Postulat umgewandelt am 01.04.2021, an der Parlamentssitzung vom 05.06.2025 als erledigt abgeschrieben
- Postulat Matthias Loepfe (GRÜNE prowil) – Mehr gemeinnützige Wohnungen bedürfnisgerecht statt gewinnmaximiert bauen
eingereicht am 27.08.2020, schriftlich beantwortet 21.10.2020, erheblich erklärt und Motion in ein Postulat umgewandelt am 12.11.2020, an der Parlamentssitzung vom 28.08.2025 als erledigt abgeschrieben
- Postulat Silvia Ammann (SP) – Inklusionsstadt Wil / Evaluation Leitbild Menschen mit Behinderungen
eingereicht am 31.08.2022, schriftlich beantwortet 26.10.2022, erheblich erklärt und Motion in ein Postulat umgewandelt am 10.11.2022, an der Parlamentssitzung vom 26.06.2025 als erledigt abgeschrieben
- Postulat Roger Edelman (FDP) – Früherer Einbezug der Politik bei der Entwicklung von Bauprojekten
eingereicht am 19.06.2025, schriftlich beantwortet am 02.09.2025, an der Parlamentssitzung vom 25.09.2025 als nicht erheblich erklärt
- Motion SVP-Fraktion und CVP-Fraktion (Erstunterzeichner Benjamin Büsser, SVP) – Ergänzung der Gemeindeordnung zur Schaffung einer hinreichenden gesetzlichen Grundlage für die Aufgabenübertragung an die private Trägerschaft der Mädchensekundarschule St. Katharina
eingereicht am 09.01.2020, schriftlich beantwortet 18.09.2020, erheblich erklärt am 05.11.2020, an der Parlamentssitzung vom 22.05.2025 als erledigt abgeschrieben
- Motion Luc Kauf (GRÜNE prowil) für die Geschäftsprüfungskommission – Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen
eingereicht am 15.12.2022, schriftlich beantwortet am 07.02.2023, erheblich erklärt am 30.03.2023, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 als erledigt abgeschrieben
- Motion Timo Räbsamen (JUSO / in Namen der nichtständigen Kommission) – Partizipationsvorstoss Erweiterung der Teilnahmeberechtigung für das Jugendparlament
eingereicht am 26.12.2023, schriftlich beantwortet 13.02.2024, erheblich erklärt am 07.03.2024, an der Parlamentssitzung vom 22.05.2025 als erledigt abgeschrieben

- Motion Urs Etter (FDP) – Für eine stadtweite Abdeckung mit Unterflurbehältern (UFB) in Wil
eingereicht am 21.10.2024, schriftlich beantwortet am 17.12.2024, an der Parlamentssitzung vom 06.03.2025 als nicht erheblich erklärt
- Motion Adrian Bachmann (FDP) – Einführung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) nach Art. 41 Gemeindeordnung
eingereicht am 05.06.2025, schriftlich beantwortet am 21.10.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 durch Motionär zurückgezogen
- Motion Adrian Bachmann (FDP) im Namen der vorberatenden Kommission zur Volksinitiative "Wil will wohnen" – Gemeinnütziger Wohnungsbau im Lenzenbüel
eingereicht am 13.06.2025, schriftlich beantwortet am 12.08.2025, an der Parlamentssitzung vom 28.08.2025 als nicht erheblich erklärt
- Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Missachtet das Stadtparlament sein eigenes Reglement?
eingereicht am 13.09.2024, schriftlich beantwortet am 05.11.2024, an der Parlamentssitzung vom 06.03.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – Unnötige Mehrkosten durch sachgerechte Planung vermeiden
eingereicht am 10.11.2024, schriftlich beantwortet am 17.12.2024, an der Parlamentssitzung vom 06.03.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Unnötige Baumfällung an der Rathausgasse
eingereicht am 04.12.2024, schriftlich beantwortet am 07.01.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.03.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil), Pascal Stieger (SVP), Reto Gehrig (Die Mitte), Mathias Schlegel (SP) und Marcel Malgaroli (FDP) – Vergabe des Bieres für den Wiler Hof
eingereicht am 09.12.2024, mündliche beantwortet und behandelt an der Parlamentssitzung vom 06.02.2025
- Interpellation Marcel Malgaroli (FPD) – Winter-Markt im «Turm» (Gebäude des ehemaligen Sicherheitsverbundes
eingereicht am 13.12.2024, schriftlich beantwortet am 04.02.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.03.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Harry Huber (GLP) – Kosten von Bauprojekten der Stadt Wil überteuert?
eingereicht am 10.01.2025, schriftlich beantwortet am 04.03.2025, an der Parlamentssitzung vom 05.06.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Sicherheitsrisiken und fragwürdige Entscheidungsgrundlage bei der Aufhebung des Velofahrverbots in der Altstadt
eingereicht am 23.02.2025, schriftlich beantwortet am 22.04.2025, an der Parlamentssitzung vom 05.06.2025 mündlich behandelt

- Überparteiliche Interpellation von Dominik Egli (SVP), Michael Sarbach (GRÜNE prowil) und Robin Krähenbühl (SVP) – Rummieten und Öffnungszeiten im Hof zu Wil
eingereicht am 25.02.2025, schriftlich beantwortet am 22.04.2025, an der Parlamentssitzung vom 05.06.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Entwicklung des städtischen Steuersubstrats
eingereicht am 13.01.2025, schriftlich beantwortet am 04.03.2025, an der Parlamentssitzung vom 25.09.2025 mündlich behandelt
- Überparteiliche Interpellation Benjamin Büsser (SVP) und Reto Gehrig (Die Mitte) – Wie weiter nach dem Bundesgerichtsentscheid zum Kathi?
eingereicht am 11.04.2025, schriftlich beantwortet am 10.06.2025, an der Parlamentssitzung vom 25.09.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Alexander Lyner (EVP) – Prognose der Schülerzahlen: Anpassung an neue Realität?
eingereicht am 12.04.2025, schriftlich beantwortet am 10.06.2025, an der Parlamentssitzung vom 25.09.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Open Library: Missachtung des Parlamentsbeschlusses
eingereicht am 02.05.2025, schriftlich beantwortet am 27.05.2025, an der Parlamentssitzung vom 25.09.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Illegaler Herbizideinsatz im Bergholz
eingereicht am 13.06.2025, schriftlich beantwortet am 02.09.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie weiter mit der Musikschule?
eingereicht am 13.06.2025, schriftlich beantwortet am 02.09.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie wird die Stadt Wil Vorreiterin beim Photovoltaikausbau?
eingereicht am 13.07.2025, schriftlich beantwortet am 21.10.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Alexander Steele (GLP) – Dezentrale Gross-Energiespeicher-Lösungen in den Quartieren und mögliche Kosteneinsparungen
eingereicht am 23.07.2025, schriftlich beantwortet am 23.09.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt
- Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Wirtschaftsfeindliche Stadt Wil?
eingereicht am 10.08.2025, schriftlich beantwortet am 21.10.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt

- Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Nachhaltigkeit bei städtischen Infrastrukturprojekten
eingereicht am 29.08.2025, schriftlich beantwortet am 21.10.2025, an der Parlamentssitzung vom 06.11.2025 mündlich behandelt
- Anfrage Benjamin Büsser (SVP) – Ist Wil bereit für eine drohende Fentanylkrise?
eingereicht am 12.03.2025, schriftlich beantwortet am 13.05.2025
- Anfrage Dominik Egli (SVP) – Zeughausareal Wil als Standort für den neuen Werkhof und den regionalen Polizeistützpunkt?
eingereicht am 27.03.2025, schriftlich beantwortet am 24.06.2025
- Anfrage Benjamin Büsser (SVP) – Dauerstau in Wil: Baustellen ohne Koordination?
eingereicht am 02.04.2025, schriftlich beantwortet am 01.07.2025
- Anfrage Ronja Stahl (SP) – Abtreibungsgegner/innen vor dem Spital Wil
eingereicht am 09.04.2025, schriftlich beantwortet am 12.08.2025
- Anfrage Roger Edelmann (FDP) – Zweiradparkierungsanlage - Untere Bahnhofstr. 1-11 (Landhaus Areal) beim Bahnhof Wil
eingereicht am 23.04.2025, schriftlich beantwortet am 01.07.2025
- Anfrage Stefanie Marty (FDP) – Begleitung und Umsetzung des neuen Polizeireglements bezüglich Betteln
eingereicht am 16.05.2025, schriftlich beantwortet am 12.08.2025
- Anfrage Pascal Stieger (SVP) – Velokurs für Migrantinnen
eingereicht am 18.06.2025, schriftlich beantwortet am 09.09.2025
- Anfrage Pascal Stieger (SVP) – Wiler Velo-Lieferdienst – erneut kostenlose Lieferung
eingereicht am 18.06.2025, schriftlich beantwortet am 09.09.2025
- Anfrage Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Netzstabilität im Zeichen des PV-Zubaus garantieren
eingereicht am 04.07.2025, schriftlich beantwortet am 23.09.2025
- Anfrage Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Photovoltaikausbau - neue Tarifmodelle als Chance für alle
eingereicht am 04.07.2025, schriftlich beantwortet am 23.09.2025

Stadt Wil



Hans Mäder
Stadtpräsident



Janine Rutz
Stadtschreiberin